

Verein für das Welterbe kritisiert MHK

KASSEL. Zum Besucherschwund in den Kasseler Landes-Museen äußert sich der Verein „Bürger für das Welterbe“. Vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen Jahren viele Millionen in die landeseigenen Museen investiert



**Brigitte
Bergholter**

wurden, stelle sich die Frage, „ob es reicht, einmalige Kulturschätze mit großartigen musealen Konzepten in einer ansprehen- den Architek- tur zu präsen- tieren“, schreibt die Vorsitzen- de des Vereins, Brigitte Berg- holter.

Brücke schlagen

„Solange es nicht gelingt, eine Brücke in die Stadtgesell- schaft zu schlagen, solange mangelnde Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft seitens der MHK ein wir hier oben – ihr da unten-Gefühl vermittelt, solange man bür- gerschaftlichem Engagement, diese Vermittlerrolle zu über- nehmen, mit Geringschät- zung und Ignoranz begegnet, wird es keine Identifikation der Kasseler Bürgerschaft mit der reichhaltigen Kulturland- schaft dieser Stadt geben“, ist Bergholter überzeugt.

Vermittlungskultur

Kultur führe Menschen zu- sammen, schreibt die Vereins- vorsitzende: „Umso wichtiger wird es, dass das Land Hessen mit der Stadt Kassel eine Stra- tegie der gemeinsamen Ver- mittlungskultur entwickelt.“
(abe)

Archivfoto: Privat (nh)